

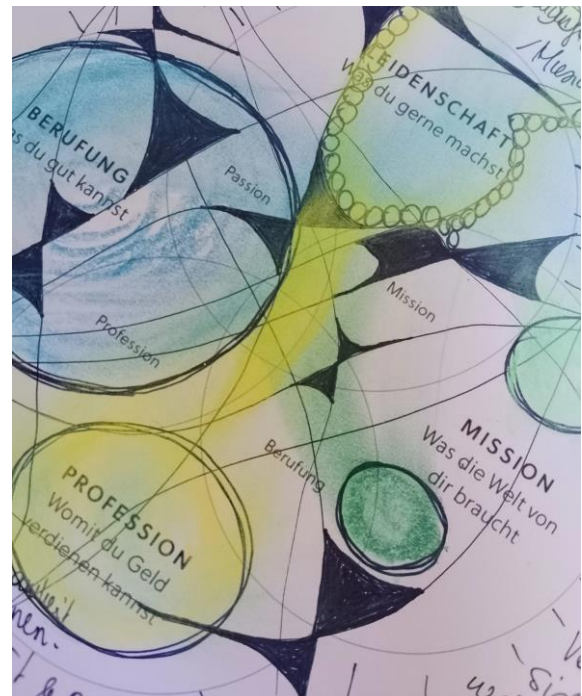
Produktblatt 03

INNOVATION:LAB

Executive Summary

Im heutigen dynamischen Geschäftsumfeld ist Innovation der Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit und langfristigen Erfolgssicherung.

Dieses Innovationskonzept zielt darauf ab, ein strukturiertes Vorgehen zur Förderung von Kreativität und zur Entwicklung neuer Ideen innerhalb des Unternehmens zu etablieren. Der Fokus liegt auf der Durchführung von Innovationsworkshops, welche die Zusammenarbeit, das strategische Denken und die Lösungsfindung fördern.



Ziele für das Unternehmen:

- **Ideengenerierung:** Entwicklung kreativer und umsetzbarer Ideen zur Verbesserung von Produkten, Dienstleistungen oder internen Prozessen.
- **Kollaboration:** Förderung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs zwischen Mitarbeiter*innen.
- **Prototyping und Validierung:** Erstellung und Validierung erster Prototypen zur schnellen Umsetzung und Markteinführung.
- **Strategische Planung:** Erarbeitung eines klaren Aktionsplans für die Implementierung der besten Ideen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an eine diverse Gruppe von 10-15 Teilnehmern, bestehend aus:

- Mitarbeitern verschiedener Abteilungen und Hierarchieebenen
- Kreativen Denkern und technischen Experten
- Vertretern des Managements und der operativen Ebene
- Offenen Menschen, welche das Ziel haben, in einen kreativen Austausch zu gehen.

Methodik

Der Innovationsworkshop umfasst mehrere strukturierte Phasen:

1. **Vorbereitung:** Festlegung der Ziele, Auswahl der Teilnehmer*innen, und organisatorische Planung.
2. **Einführung:** Vorstellung der Teilnehmer*innen und des Workshop-Ablaufs sowie Eisbrecher-Aktivitäten.
3. **Problemanalyse:** Definition der spezifischen Herausforderung und Analyse der Zielgruppe.
4. **Ideenfindung:** Nutzung von Kreativitätstechniken wie Brainstorming, Mindmapping und **SCAMPER**.
5. **Ideenauswahl:** Bewertung und Priorisierung der Ideen mittels **Dotmocracy** und **SWOT-Analyse**.
6. **Prototyping:** Entwicklung und Präsentation erster Prototypen sowie Feedback-Runden.
7. **Umsetzungsplanung:** Erstellung eines detaillierten Aktionsplans und Zuordnung von Verantwortlichkeiten.
8. **Abschluss:** Zusammenfassung der Ergebnisse und Definition der nächsten Schritte.

Erwartete Ergebnisse

- **Innovative Lösungen:** Generierung von neuen, innovativen Ideen zur Bewältigung der identifizierten Herausforderung.
- **Erhöhte Motivation:** Stärkung der Mitarbeiter*innenbindung und Motivation durch aktive Einbindung in den Innovationsprozess.
- **Verbesserte Zusammenarbeit:** Förderung einer kollaborativen Unternehmenskultur und bereichsübergreifenden Kommunikation.
- **Schnelle Umsetzung:** Beschleunigung des Innovationsprozesses durch klar definierte nächste Schritte und Verantwortlichkeiten.